

# „Das klassische Altersheim hat ausgedient“

Mühlviertler Kernland startet Projekt zum Generationen übergreifenden Wohnen – Auftaktveranstaltung am 16. 2. mit Best-Practice-Beispielen

FREISTADT – Umfragen zufolge wünscht sich die Mehrheit der Oberösterreicher, ihren Lebensabend zu Hause verbringen zu können. Sich rechtzeitig darüber Gedenken machen und die Voraussetzungen dafür schaffen – das machen aber nur wenige. Hier setzt das Projekt „Neues Leben in Gemeinschaft“ der Leaderregion Mühlviertler Kernland an. „Wir wollen in der Bevölkerung das Bewusstsein dafür schärfen, wie wichtig es ist, sich frühzeitig Gedanken über das Leben und Wohnen in Zukunft zu machen“, sagt Obmann Bürgermeister Erich Traxler. Ziel sei es, die Menschen und ihre Bedürfnisse zu vernetzen, Informationen zur Verfügung zu stellen und Vorzeigebispiele einer breiten Öffentlichkeit

zu präsentieren, zumal klassische Wohnformen wie das Altenheim nicht mehr länger Modelle der Zukunft sind. Dies soll vor allem über die Website [www.wohningemeinschaft.at](http://www.wohningemeinschaft.at) erfolgen.

---

## *Viele Senioren genießen Wohnen in Gemeinschaft*

---

Zum offiziellen Start des Projektes lädt das Mühlviertler Kernland am 16. Februar von 16 bis 20 Uhr Interessierte in den Freistädter Salzhof ein. Neben einem Referat von FH-Prof. Anton Konrad Riedl zum Thema „Generationenübergreifend Wohnen – Eine Vision“ werden Best-Practice-Beispiele wie „Rosa Zukunft“ vom Diakoniewerk Salzburg, „Nachbarschaftliches wohnen“ der Genawo GmbH in Garsten, „Lebens-

gut Miteinander“ in Rohrbach an der Gölßen oder die „Wohnoase“ der Volkshilfe OÖ in Freistadt präsentiert. „Etliche Personen haben ihr Haus verkauft und sind in die 'Wohnoase' gezogen, wo sie das Leben in der Gemeinschaft genießen“, erläutert Barbara Tröls von der Volkshilfe. Gemeinsam mit der Freistädterin Theodora Eichinger kümmert sie sich um Koordinierung, Vernetzung und inhaltliche Schwerpunkte des Vorhabens. Unterstützt wird das Projekt, das laut Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig in ganz Österreich auf großes Interesse stößt, in Form einer Vorfinanzierung von den beiden Baufirmen Holzhaider und Regnis, die neuen Wohnformen breiten Raum geben. bw